

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0289/2025 (DDI)

Auftrag fraktionsübergreifend: Rasche und unbürokratische Zulassung von qualifizierten Fachkräften mit ausländischen Diplomen in kantonaler Zuständigkeit (17.12.2025)

Der Regierungsrat wird beauftragt, die kantonalen Verfahren zur Erteilung von Berufsausübungs- oder Tätigkeitsbewilligungen für Personen mit im Ausland erworbenen Diplomen so auszugestalten, dass diese rasch, digital und ohne unnötige administrative Hürden erfolgen können – überall dort, wo der Kanton Solothurn zuständig ist.

Dazu gehören insbesondere:

1. Klare Bearbeitungsfristen für kantonale Bewilligungen oder Zulassungen (z. B. in Gesundheits-, Sozial- und Bildungsberufen): Es werden verbindliche Fristen eingeführt, welche ab Eingang eines vollständigen Dossiers gelten.
2. Digitale und vereinfachte Einreichung: Die Einreichung der Unterlagen soll vollständig digital möglich sein. Beglaubigte digitale Kopien und Unterlagen in Englisch, Französisch oder Italienisch sollen, soweit rechtlich zulässig, anerkannt werden.
3. Befristete Tätigkeit unter Aufsicht, inklusive Anerkennung anderer Kantonsbewilligungen: Ist die eidgenössische Diplomanerkennung bereits beantragt, soll eine befristete Tätigkeit unter Aufsicht im Kanton Solothurn ermöglicht werden, auch dann, wenn die Fachperson bereits in einem anderen Kanton tätig ist oder dort über eine provisorische Berufsausübungsbewilligung verfügt.
4. Verzicht auf zusätzliche kantonale Anforderungen: Es sollen keine zusätzlichen kantonalen Nachweispflichten oder formelle Hürden bestehen, wenn die verlangten Nachweise bereits durch eine Bundes- oder Anerkennungsstelle geprüft wurden.

Begründung 17.12.2025: schriftlich.

Der Fachkräftemangel betrifft den Kanton Solothurn besonders im Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereich. Viele qualifizierte Fachkräfte verfügen über ausländische Diplome, deren Anerkennung zwar auf Bundesebene geregelt ist, deren Berufsausübung aber kantonal bewilligt wird. Verzögerungen entstehen dabei häufig nicht durch die Anerkennungsstellen des Bundes, sondern durch kantonale Verfahren, formale Anforderungen oder fehlende Übergangslösungen. Durch schnelle, digitalisierte und schlanke Bewilligungsprozesse kann der Kanton Solothurn, ohne Qualitäts- oder Sicherheitsabbau, den Zugang zum Arbeitsmarkt beschleunigen und Engpässe im Personalbereich entschärfen.

Unterschriften: Probst Daniel, Schlatter Patrick, Aschberger Richard, Beer Samuel, Boss Markus, Burger Marco, Bürgi Denise, Cartier Daniel, Dick Markus, Fischer Tobias, Frey Thomas, Fröhlicher Silvia, Fürst Thomas, Gloor Fabian, Grimbichler Michael, Häner David, Herzog Christian, Hirt Nicole, Kiefer Robin, Lüthi Thomas, Misteli Manuela, Plüss David, Ritschard Stephanie, Rohr Jennifer, Ruchti Werner, Rusterholz Simone, Stärkle Diana, Steggerda John, Vögeli Nadine, Weisskopf Sabrina, Wenger Thomas, Widmer Bettina, Wyss Marianne (33)